

Dargebotene Hand - Tel 143

Die Dargebotene Hand Zürich leistet mit der nationalen Kurznummer emotionale erste Hilfe, indem sie Rat und Hilfe suchenden Menschen jederzeit niederschwellig und kostenlos ein Gespräch anbietet, sei es am Telefon oder im Internet unter www.143.ch. Stark leidende Menschen begleitet sie auch über längere Zeit.

Sie engagiert sich für Menschen unabhängig von Kultur und Religion, kurz: für alle, die sich in seelischer Not befinden oder mit ihrem Alltag nicht mehr zurecht kommen. Einfühlsamkeit und aktives Zuhören haben höchste Priorität und dies absolut vertraulich; die Gewährung der Anonymität wird durch die fehlende Telefon-Nummererkennung unterstrichen.

Tag und Nacht, an 365 Tagen im Jahr stehen 90 freiwillig tätige Frauen und Männer abwechslungsweise mit 38'000 Personen im Kontakt. Die freiwillig Mitarbeitenden werden sorgfältig für diesen Dienst ausgewählt. Ihre grosse Lebenserfahrung ist ihr Kapital. Das nötige Werkzeug für die Mitarbeit wird ihnen in einer einjährigen Ausbildung vermittelt. Mit regelmässiger Supervision und Weiterbildung werden die Freiwilligen begleitet, um schwierigen Situationen mit Anrufenden gewachsen zu sein.

Das psychosoziale Beratungsnetz ist bekannt; wenn sinnvoll, geben Mitarbeitenden Adressen an Anrufende weiter.

Der Träger der Dargebotenen Hand Zürich ist ein gemeinnütziger Verein, von der ZEWO anerkannt und steuerbefreit. Er wird massgeblich von den Landeskirchen unterstützt; daneben ist er auf Spenden und Legate angewiesen. Eine ausgesprochen schlanke Organisation garantiert, dass das Spendengeld effektiv für das Gesprächsangebot eingesetzt wird.

Weitere Informationen unter: www.zuerich.143.ch.